

Mag. Alexander Schallenberg

Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 19. Jänner 2024

GZ. BMEIA-2023-0.839.109

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Ing. Karin Doppelbauer, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. November 2023 unter der Zl. 16903/J-NR/2023 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Energieverbrauch des Bundes“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche Maßnahmen oder Empfehlungen hat das Ministerium abseits von etwaigen thermischen Sanierungen gesetzt, um den Energieverbrauch der vom Ministerium genutzten Gebäude im Jahr 2022 und darüber hinaus zu senken?*

Im Wirkungsbereich meines Ressorts wurde in Umsetzung des Beschlusses der Bundesregierung vom 27. Juli 2022 zur Senkung des Energieverbrauchs im öffentlichen Bereich eine interne Dienstanweisung zur weiteren nachhaltigen Energieoptimierung in der Zentrale und an den Vertretungsbehörden gegeben. Hervorzuheben ist insbesondere ein Merkblatt mit beispielhaften Sofortmaßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs (zum Beispiel Beschränkung der maximalen Heiztemperatur). Die darin enthaltenen Empfehlungen tragen auch zur stärkeren Bewusstseinsbildung der Bediensteten bei. Darüber hinaus verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Zl. 12597/J-NR/2022 vom 4. Oktober 2022 und Zl. 15970/J-NR/2023 vom 18. August 2023.

Zu den Fragen 2 und 15:

- *Für welche vom Ministerium genutzten Gebäude bestand zwischen dem Ministerium und einem Energieversorgungsunternehmen im Zeitraum vom 1. August 2022 bis 31. März 2023 ein aufrechter Energieversorgungsvertrag?*
- *Wurde nach der letzten Jahresabrechnung ein Anbieterwechsel vollzogen?
Wenn nein: Wurde ein Vergleich über potenzielle Kosteneinsparungen bei einem Anbieterwechsel erstellt?*

Für die Zentralstelle besteht mit Jänner 2022 ein Strombezugsvertrag mit der Naturkraft Energievertriebsgesellschaft mbH (Grüner Strom gemäß Umweltzeichen 46) über eine Rahmenvereinbarung der Bundesbeschaffung GmbH (BBG). Der Bezug von Fernwärme erfolgt über einen Vertrag des Vermieters.

Zu den Fragen 3 bis 6:

- *Wie hoch war an den jeweiligen Standorten der Gasverbrauch im gesamten Jahr 2022 und 2021?
Welche Kosten waren damit jeweils verbunden?
Bitte um Aufgliederung in einzelne Kostenkomponenten*
- *Falls eine Zuordnung auf das Kalenderjahr 2022 nicht möglich ist: Welchen Zeitraum umfasst die letzte Abrechnungsperiode und jene davor?
Wie hoch war an den jeweiligen Standorten der Gasverbrauch in der letzten Abrechnungsperiode und in jener davor?
Welche Kosten waren damit jeweils verbunden?
Bitte um Aufgliederung in einzelne Kostenkomponenten*
- *Wie hoch war an den jeweiligen Standorten der Gasverbrauch im Zeitraum vom 1. August 2022 bis zum 31. März 2023?*
- *Wie hoch war an den jeweiligen Standorten der durchschnittliche Gasverbrauch im Zeitraum vom 1. August bis zum 31. März, bemessen an den fünf davorliegenden Jahren.*

Gas als Energieträger kommt in der Zentralstelle des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) nicht zum Einsatz.

Zu den Fragen 7 und 8:

- *Wie hoch war an den jeweiligen Standorten der Fernwärme-Verbrauch im gesamten Jahr 2022 und 2021?
Welche Kosten waren damit jeweils verbunden?
Bitte um Aufgliederung in jeweilige Kostenkomponenten*
- *Falls eine Zuordnung auf das Kalenderjahr 2022 nicht möglich ist: Welchen Zeitraum umfasst die letzte Abrechnungsperiode und jene davor?*

Wie hoch war an den jeweiligen Standorten der Fernwärme-Verbrauch in der letzten Abrechnungsperiode und jener davor?

Welche Kosten waren damit jeweils verbunden?

Bitte um Aufgliederung in einzelne Kostenkomponenten

Zentralstelle	Fernwärmeverbrauch in MWh:	Kosten in Euro:
2021	1.370,59	140.767,30
2022	1.292,21	122.772,27

Es konnte somit eine wesentliche Reduzierung des Fernwärmeverbrauchs erzielt werden.

Zu den Fragen 9 und 10:

- *Wie hoch war an den jeweiligen Standorten der Fernwärme-Verbrauch im Zeitraum vom 1. August 2022 bis zum 31. März 2023?*
- *Wie hoch war an den jeweiligen Standorten der durchschnittliche Fernwärme-Verbrauch im Zeitraum vom 1. August bis zum 31. März, bemessen an den fünf davorliegenden Jahren.*

Zentralstelle Zeitraum jeweils 1. August bis 31. März	Fernwärmeverbrauch in MWh:
2017/18	1.036,10
2018/19	1.048,64
2019/20	1.021,22
2020/21	1.197,36
2021/22	1.154,74
2022/23	868,57

Es konnte somit eine erhebliche Reduzierung des Fernwärmeverbrauchs 2022/23 im Vergleich mit dem Zeitraum 2021/22 erzielt werden.

Zu den Fragen 11 und 12:

- *Wie hoch war an den jeweiligen Standorten der Stromverbrauch im gesamten Jahr 2022 und 2021?
Welche Kosten waren damit jeweils verbunden?
Bitte um Aufgliederung in einzelne Kostenkomponenten*
- *Falls eine Zuordnung auf das Kalenderjahr 2022 nicht möglich ist: Welchen Zeitraum umfasst die letzte Abrechnungsperiode und jene davor.
Wie hoch war an den jeweiligen Standorten der Stromverbrauch in der letzten Abrechnungsperiode und jener davor?
Welche Kosten waren damit jeweils verbunden?
Bitte um Aufgliederung in einzelne Kostenkomponenten*

Zentralstelle	Stromverbrauch in MWh:	Kosten in Euro:
2021	1.538,82	107.986,57
2022	1.716,21	324.842,48

Zu den Fragen 13 und 14:

- *Wie hoch war an den jeweiligen Standorten der monatliche Gesamtbruttostromverbrauch im Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 31. März 2023?*
- *Wie hoch war an den jeweiligen Standorten der durchschnittliche monatliche Gesamtbruttostromverbrauch im Zeitraum vom 1. November bis zum 31. März, bemessen an den fünf davorliegenden Jahren?*

Zentralstelle Zeitraum jeweils 1. November bis 31. März	Durchschnittlicher monatlicher Stromverbrauch in MWh:
2017/18	135,6
2018/19	138,3
2019/20	122,7
2020/21	124
2021/22	121
2022/23	143,1

Tendenziell ist ein sinkender Verbrauch festzustellen. Der Anstieg 2022/2023 ist auf umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen zurückzuführen.

Zu Frage 16:

- *Bitte um Beantwortung der Fragen 2 bis 15 einzeln für untenstehende Unternehmen, für die das Ministerium die Eigentümerfunktion wahrnimmt.*
Austrian Development Agency GmbH (ADA)
Diplomatische Akademie, Anstalt öffentlichen Rechts
Österreich Institut GmbH

Die angefragten Angaben sind nicht Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts.

Mag. Alexander Schallenberg

